



Datenschutzhinweise für Mandanten der HW Treuhand Hein Wehrle PartG mbB Steuerberater Rechtsanwalt Wirtschaftsprüfer

(1) Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Datenverarbeitung in unserer Kanzlei.

Der **betriebliche Datenschutzbeauftragter** ist unter folgender Anschrift (z. Hd. Datenschutzbeauftragter) erreichbar:

HW Treuhand Hein Wehrle Part mbB
Steuerberater Rechtsanwalt Wirtschaftsprüfer
Leopoldring 1
79098 Freiburg
Tel.: 0761/154325-0
E-Mail: info@hw-steuer.de

(2) Wir verarbeiten die folgenden **personenbezogenen Daten**:

- ▶ Vor- und Nachname, Anrede, ggf. Titel
- ▶ Postanschrift/en
- ▶ Telefonnummer/n
- ▶ ggf. Telefaxnummer/n
- ▶ E-Mail-Adresse/n
- ▶ für die angemessene Mandatsausführung benötigte Informationen

(3) Wir verarbeiten personenbezogene Daten zu **Zwecken** der

- ▶ Ausführung und Abwicklung des Mandatsverhältnisses einschließlich der Korrespondenz,
- ▶ Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Berater und
- ▶ Bearbeitung im Rahmen von gegenseitigen Ansprüchen aus dem Beratungsvertrag (z. B. Rechnungsstellung, Leistungs-, Vergütungs- und Haftungsansprüche usw.).

(4) **Rechtsgrundlagen** für die Datenverarbeitung in unserer Kanzlei sind



- ▶ Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe b) DSGVO zur Erfüllung des Mandatsvertrages,
- ▶ Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe c) DSGVO zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten, denen wir als Berater unterliegen,
- ▶ Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe f) DSGVO, soweit die Datenverarbeitung zur Wahrung von berechtigten Interessen von uns oder eines Dritten erforderlich ist; insbesondere liegt die kontinuierliche Geschäftsbeziehung zu unseren Mandanten in unserem berechtigten Interesse,
- ▶ Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe a) DSGVO, soweit Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben.

(5) Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur in Ihrem Auftrag und mit Ihrem Einverständnis. Wir geben personenbezogene Daten im Rahmen des Mandatsverhältnisses an folgende **Empfänger** weiter:

- ▶ Finanzbehörden und Gerichte
- ▶ Sozialversicherungsträger
- ▶ Bundesanzeiger Verlag GmbH
- ▶ Banken, Kreditinstitute, Versicherungen und Berufsgenossenschaften
- ▶ Auftragsverarbeiter (z. B. Rechenzentren, IT-Dienstleister, Druckdienstleister, Entsorgungsfirmen etc.), deren Dienstleistungen wir nur nutzen, soweit diese als mitwirkende Person auf die Wahrung unserer Berufsgeheimnisse gem. § 203 Abs. 3 Strafgesetzbuch verpflichtet sind
- ▶ je nach Auftrag an weitere Empfänger, die wir mit Ihnen abstimmen

(6) Eine Datenübermittlung in **Drittstaaten** (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung des Mandatsvertrages (z. B. Zahlungsaufträge) erforderlich oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder dies anderweitig gesetzlich zulässig ist. In diesem Fall ergreifen wir Maßnahmen, um den Schutz Ihrer Daten sicherzustellen, beispielsweise durch vertragliche Regelungen. Wir übermitteln ausschließlich an Empfänger, die den Schutz Ihrer Daten nach den Vorschriften der DSGVO für die Übermittlung an Drittländer (Art. 44 bis 49 DSGVO) sicherstellen.

(7) Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bei uns bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert und danach gelöscht. In der Regel sind dies 10 Jahre zuzüglich einer Karenzzeit von weiteren 4 Jahren, um Fälle einer möglichen Ablaufhemmung zu erfassen. Für Anwälte sind dies 6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde. Es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe c) DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen



Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind, wir nach Art. 17 Abs. 3 Buchstabe e DSGVO, Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO ein eigenes, berechtigtes Beweissicherungsinteresse an einer längerfristigen Speicherung der Daten besitzen, um uns im Falle potentieller Rechtsstreitigkeiten gegen Rechtsansprüche verteidigen zu können und diese Ansprüche noch nicht verjährt sind (bis zu 30 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde) oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe a) DSGVO eingewilligt haben.

(8) Sie haben folgende **Rechte als „betroffene Person“**, deren Daten wir verarbeiten:

- ▶ Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DSGVO
- ▶ Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DSGVO
- ▶ Recht auf **Löschung** („Vergessenwerden“) nach Art. 17 DSGVO
- ▶ Recht auf **Einschränkung** der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- ▶ Recht auf **Übertragung** Ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format nach Art. 20 DSGVO

Soweit wir die Verarbeitung für bestimmte Zwecke Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung durchführen, haben Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, Ihre **Einwilligung** jederzeit zu **widerrufen**. Nach Erhalt Ihres Widerrufs werden wir die Datenverarbeitung für die Zwecke einstellen, für die Sie uns die Einwilligung erteilt haben. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor Erhalt Ihres Widerrufs bleibt unberührt.

Widerspruchsrecht: *Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung von berechtigten Interessen im Sinne von Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe f) DSGVO verarbeiten, haben Sie nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, dieser Verarbeitung aus Gründen zu widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Gegen die Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung können Sie gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO jederzeit ohne Begründung widersprechen. Um Ihr Widerspruchsrecht auszuüben, genügt eine formlose Mitteilung an uns (z. B. per E-Mail an info@hw-steuer.de) mit der Angabe, welcher Datenverarbeitung Sie widersprechen.*

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung verstößt, haben Sie das Recht zur **Beschwerde** nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (in der Regel Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit). Die Beschwerde kann insbesondere bei der Aufsichtsbehörde eingelegt werden, die am Ort Ihres gewöhnlichen Aufenthalts, Ihres Arbeitsplatzes oder des mutmaßlichen Verstoßes zuständig ist. Am Sitz unserer Kanzlei ist folgende Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zuständig:

HW Treuhand

Hein·Wehrle PartG mbB

Steuerberater·Rechtsanwalt·Wirtschaftsprüfer



Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Königstraße 10a

70173 Stuttgart

(9) Diese Hinweise entsprechen dem Rechtsstand vom 25. Mai 2018. Wir behalten uns vor, unsere Datenschutzhinweise an Änderungen in Vorschriften oder der Rechtsprechung anzupassen.